



## Pressemitteilung

Elmshorn, 28.10.2024

### **8. Tag der Elmshorner Geschichte am 3. November von 11 bis 17 Uhr**

**Der 8. Tag der Elmshorner Geschichte lockt am Sonntag, 3. November 2024, von 11 bis 17 Uhr mit freiem Eintritt und viel Programm in die Innenstadt. Spannende Einblicke hinter die Kulissen bieten das Industriemuseum Elmshorn und seine Außenstellen Konrad-Struve-Haus und Jüdischer Friedhof, die Vereinigung für Familienkunde, der Heimatverein Tru un Fast, das Stadtarchiv und das MS „Klostersande“.**

Das Industriemuseum Elmshorn in der Catharinenstraße 1 lädt zu „Stippvisiten“ in seiner Dauerausstellung, der aktuellen Sonderausstellung „Objekte erzählen Elmshorner Frauengeschichten“ sowie auf dem Jüdischen Friedhof und zwischen 11 und 13 Uhr im Konrad-Struve-Haus in der Bismarckstraße 1 ein. In der Außenstelle wartet eine interessante Schausammlung zur vorindustriellen Ortsgeschichte. Außerdem können im Museumscafé kalte und warme Getränke erworben werden.

Im Konrad-Struve-Haus der Ortsgeschichte öffnen auch die Vereinigung für Familienkunde e. V. und der Heimatverein Tru un Fast e. V. ihre Türen. Neben der Präsentation von familienkundlichen Dokumenten und Tipps zur Familienforschung wird im Veranstaltungsraum eine Präsentation zum Stadtteil Klostersande gezeigt. Tru un Fast präsentiert ebenfalls seine Vereinsgeschichte, bei der die plattdeutsche Sprache nicht zu kurz kommt.

Das Stadtarchiv und der Förderverein für das Stadtarchiv laden Interessierte in die Räumlichkeiten in der Marktstraße 16 ein. Dort können die Gäste um 12, 14 und 15 Uhr an Führungen durch das Archiv teilnehmen. Da die Gruppengröße auf zehn Personen begrenzt ist, bittet das Archiv um Voranmeldung unter



stadtarchiv@elmshorn.de. Außerdem wird ein Kurzfilm zur Sturmflut 1962 gezeigt und ein Bücherflohmarkt bietet die Chance, günstig Elmshorn-Bücher zu erhalten. Im Schaufenster läuft ein kleines Stadtquiz.

Die MS „Klostersande“ – seit 2013 liegt das traditionsreiche Schiff wieder im Elmshorner Hafen – bietet eine Ausstellung zur Geschichte des Schiffes seit 1968 an. Außerdem führt der Förderkreis MS „Klostersande“ über das Schiff – inklusive Kapitänskabinen und Maschinenraum. Daneben gibt es an Bord ein Quiz für selbstständige Entdeckungstouren, bei der sich die Teilnehmenden zudem in der Kombüse mit kalten und warmen Getränken versorgen können.

Zudem bietet der Tag der Elmshorner Geschichte die Chance, mit den Mitarbeitenden der Kultureinrichtungen ins Gespräch zu kommen. Er ist eine einmalige Möglichkeit, im direkten Austausch etwas über die zahlreichen Dokumente, Akten, Objekte sowie Bilder zur Elmshorner Geschichte in den Archiven und Sammlungen zu erfahren.

Kontaktperson im Fachamt  
Herr Oliver Gülck  
Leiter Stadtarchiv Elmshorn  
T +49 (0) 4121 / 231 – 642